

BILDBERICHT BILDDOKUMENTATION BILDERZÄHLUNG

Anlass dieser Tagung ist das fotojournalistische Großprojekt zu dem Lebenswerk des in Hilden geborenen Fotografen Volker Krämer. Seine beachtliche Karriere begann in den 1960er Jahren bei der Rheinischen Post und setzte sich bei dem Magazin Stern fort. Diese endete jedoch 1999 abrupt, als Krämer gemeinsam mit seinem Textkollegen Gabriel Grüner und dem Dolmetscher Senol Alit im Kosovo ermordet wurde.

Nun wird Krämers Nachlass mit bislang unveröffentlichtem Bildmaterial und Dokumenten in drei Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Damit wird auch ein bisher noch wenig beschriebenes Kapitel der deutschen Mediengeschichte aufgeschlagen.

Die Tagung umfasst jedoch das gesamte Spektrum visueller Darstellungsformen – von der Malerei über die Grafik, die Zeichnung und die Skulptur bis hin zur Fotografie. Sie befragt Bilder aller Art, auch solche aus dem popkulturellen Bereich, auf unterschiedliche Weise, Geschichte oder Geschichten zu visualisieren. Bilderzählungen in den traditionellen Kunstgattungen werfen Gattungsfragen auf – Historienmalerei, Genremalerei ... – und das Problem, wie in einem unbewegten Medium der Fortgang einer Geschichte anschaulich werden soll. Andere Anforderungen, zum Beispiel die nach Authentizität oder „Beglaubigtsein“, werden an Bilddokumentationen und Bildberichte gestellt, die im Journalismus oder in wissenschaftlichen Publikationen die Texte begleiten, erläutern, fallweise auch ersetzen.



Kosten: 5 €, erm. 2,50 € pro Tag
Werde Mitglied im Kreis der Freunde!
Für Mitglieder ist der Eintritt kostenfrei

Eine Tagung des Kreises der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU)
Kontakt: KREIS DER FREUNDE, Institut für Kunstgeschichte, Universitätsstr. 1,
40225 Düsseldorf, freundeskreis.kuge@hhu.de

BILDBERICHT BILDDOKUMENTATION BILDERZÄHLUNG



**TAGUNG
23. & 24.
OKTOBER
2026**

FREITAG 23. OKTOBER

Moderation: Anna-Maria Szypulka

11:00 Uhr

Begrüßung **Sandra Abend**
Einführung **Hans Körner**
»Bilder und Geschichten«

11:30 Uhr **Roland Kanz**

»Geheim ist das Geheime nur im Geheimen.« Mopsiaden zwischen Faktographie und Kolportage

12:15 Uhr **Manja Wilkens**

Monochrome Bilder und ihre Bildtitel in den Ausstellungen der „arts incohérents“

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Klaus Honnef**

»Ein Ire ging am Pub vorbei«

14:45 Uhr **Hans Körner**

Steigen und Fallen, Rechts und Links. Richtungen im erzählenden Bild

15:30 Uhr **Sandra del Pilar**

Wenn das Bild geschieht. Über Zeit und Zeitlichkeit im unbewegten Bild.

16:15 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr **Viola Vahrson**

Klug, töricht, pikant: Annäherung an eine wendige Bilderzählung.

17:00 Uhr **Ulla Löw** (Cello)
musikalischer Beitrag

17:30 Uhr **Wolfgang Ullrich**

»It is emblematic«
Geschichtsschreibung in Zeiten
KI-generierter Bilder

SAMSTAG 24. OKTOBER

Moderation: Laura Zucchetti

11:00 Uhr **Annette Werntze**

Frauenpower? List? Gerechtigkeit?
Oder eine ungeheuerliche Tat? Welche Geschichten erzählt ein fast 500 Jahre altes Wandrelief?

11:45 Uhr **Guido Reuter**

Das Pferd, der Wald, die Straße.
Narrative Potentiale in den Werken von Bernhard Walter, Frances Scholz und Olivier Foulon

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr **Sandra Abend**

»Volker Krämer: Lebensgeschichten«
Ein Ausstellungs- und Buchprojekt

14:15 Uhr **Anna-Maria Szypulka**

Fotograf Volker Krämer: Der Mensch im Gefühl

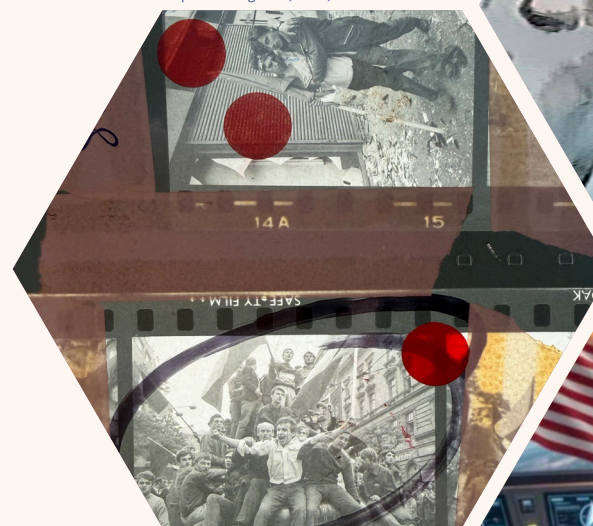
15:00 Uhr **Julia Roever**

Fotografische Grenzerfahrungen:
Medizin, Recht und gesellschaftlicher Wandel in Volker Krämers STERN Reportagen

Sandra del Pilar Von Krieg und Frieden,
2024 (Detail)



Volker Krämer Prager Frühling, 1968
Repro der Negative (Detail)



Donald Trump als Oberbefehlshaber in
einer fiktiven Umgebung, von Donald Trump
selbst im Internet veröffentlicht (Detail).